

Datenschutzkriterien

Vergabenummer DzV-3075	Maßnahmenummer
Maßnahme Beschaffung eines Multiplex-PCR-Analysegeräts für das Labor der BG-Klinik Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH	
Leistung/CPV 38432000-2 (Analysegeräte); 38950000-9 (Polymerase Kettenreaktion / PCR)	

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorgaben. Hierbei ist ebenfalls das Berliner Datenschutzgesetz sowie das Landeskrankenhausgesetz Berlin (z. B. § 24 Abs. 6, 7 LKG Berlin) zu beachten. Daneben sind die Regelungen und Vorgaben des B3S für die Gesundheitsvorsorge im Krankenhaus sowie die NIS2-Richtlinie zwingend zu berücksichtigen.

Patientenbezogene Daten sind bei Übermittlung und bei der Bereitstellung von Auswertungs- oder Abrechnungsdaten datenschutzkonform zu schützen. Werden Daten in Dateiformaten (z. B. Excel oder CSV) bereitgestellt, sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere Verschlüsselung, anzuwenden.

Für den Abschluss eines Auftragsvertrages hat der Bieter mit dem Angebot Angaben zum Datenschutz inkl. technischer und organisatorischer Maßnahmen TOM einzureichen.

- Kontrollbereiche Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit des lokalen Gesamtsystems
- Protokollierung und Auswertungsmöglichkeit
- Prozess der unwiederbringlichen Löschung und Sperrung von Daten
- Prozess der Archivierung (inkl. Archivierungsfunktion)
- Prozess Authentifizierungsverfahren
- Datensicherheitsfunktionen (Auto-Log-Off, etc.)
- Ggf. Implementierung einer Single-Sign-On-Lösung
- Automatische Abmeldung von Benutzer*innen nach festem Zeitintervall
- Festlegung einer Gültigkeitsdauer von Benutzer*innenaccounts, -rechten und zugewiesenen -rollen (Rollen- und Berechtigungskonzept)
- Verschlüsselte Übertragung von Zugangsdaten (z. B. Benutzer*innenname / Passwort) nach dem Stand der Technik
- Möglichkeit der Sperrung der USB-Ports
- Sicherung des Übertragungsweges von Daten durch Verschlüsselungsverfahren nach dem Stand der Technik
- Im Falle des Einsatzes eines Systems im Sinne der KI-VO, sind entsprechende zur Bewertung für die gesetzeskonforme Einbindung einzureichen.
- Angaben zu etwaig namhaft gemachten Nachunternehmern und der zu übernehmende Leistung (im Vergabeverfahren erfolgt dies über Nachunternehmerliste und Verpflichtungserklärung)

Nach Prüfung und Zuschlagserteilung ist zwischen den Vertragsparteien ein AV-Vertrag zu vereinbaren. Dieser liegt den Vergabeunterlagen bei.